

Rolle & Haydn. Der Tod Abels.

Johann Heinrich

Rolle

&

Johann Michael

Haydn

Der Tod Abels

WacR I:7, MH 271

*3 S, 2 A, T, 2 B (solo), S, A, T, B (coro), 2 fl, 2 ob, 2 ob d'amore,
2 fag, 2 cor (B♭ basso/D/F/G), timp (D–A), 2 vl, 2 vla, b, bc*

Viola I, II



Edition Esser-Skala, 2022

© 2022 by Edition Esser-Skala. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.

Music engraving by LilyPond 2.22.0 (<https://www.lilypond.org>).
Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

 [edition-esser-skala/rolle-der-tod-abels-WacR-I-7](https://github.com/edition-esser-skala/rolle-der-tod-abels-WacR-I-7)
v1.0.0, 2022-03-02 (7175b28b5fb945b0f8f34870d91e0f4353886518)

1.1 Coro Lobgefang der Kinder Adams in ihrer Laube

[Tempo deest]

Viola



8



16



24



32



40



48



56



63



1.2 *Accompagnato* Sie fingen!

[Recitativo]

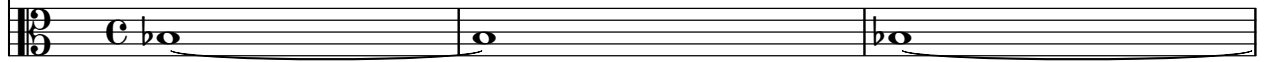
Kain, der um Abels Laube feindfelig herumfchleicht

Kain



Sie fin-gen! Ha, ge-wiß ein neu-es Lied des Lieb-lings, dem allein die

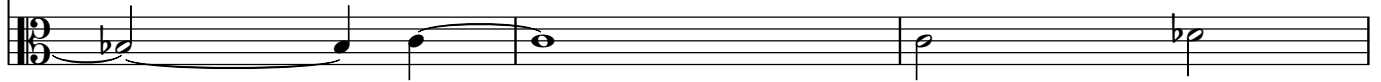
vla



4



hei-tre Freu-de blüht, der mü-ßig bey der Heer-de fi-tzet, wenn die-fe Stirn von



7



schwe-rer Ar-beit schwitzet. Seh ich nicht in der Laub auch A-dam? Wie entzückt um-armt er



10



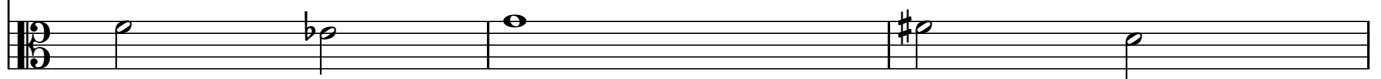
ihn! Mit welcher Lie-be blickt ihn E-va an! Wie ih-re Her-zen sich er-gie-ßen! Wie ih-re



13



Freu-den-thrä-nen flie-ßen! Ach, im-mer hel-ler wird mein dunk-les Traumge-ficht. Ich feh, ich



16

feh, es täufcht mich nicht: Mein ift der Fluch und fein der See - gen.

19

Sah ich im Traum auf Blu - men - we - gen nicht al - le Kin - der A - bels

21

gehn? In ih - rem Thal war die Na - tur nur schön. In dunk - len

23

Schat - ten grü - ner Lau - ben, in Fei - gen - hay - nen, un - ter Trau - ben, umkränzt mit

25

Ro - fen fa - ßen fie, und gold - ne Frucht fiel oh - ne

27

Müh in ih - ren Schoos, nur fanf - te Lie - der fan - gen

29

fie.

31

Ein dor - nicht Feld, ein Thal, wo Ar - muth woh - net, und See-gen

33

nie den Fleiß be - loh - net, war mei - ner Kin - der Theil.

35

Und ach! mit wel - cher Quaal, er -

37

in - nert fuchs mein Geift! in die fes Dor - nenthal fiel in der Nacht die Schaar von A - bels

40

Söh-nen. Noch feh ich mei - ne Kin - der höh-nen, noch fchal - let ihr Ge-fchrey mir

43

fchrecklich in mein Ohr, noch steigt vor mir die Flam me hoch em - por von Hüt-ten, die der Feind ent -

46

zü - det, noch feh ich, wie man fie als Scla - ven bin - det, hört nicht ihr

48

Fle - hen, nicht ihr Schreyn, und führt fie weg, dienst - bar zu feyn.

1.3 Aria Ich elend! elend meine Kinder!

vla **Poco lento**

p

Allegro

p f p f

p f p f p

f p f

p

Allegro

Poco lento

f p f³ p

f³ p

f ff

1.4 *Accompagnato* Sey mir gegrüßt, mein erftgebohrner Sohn!

Recitativo

Adam
Kain

Sey mir ge-grüßt, mein erft - ge - bohr - ner Sohn! ach, daß ich die - fen Trau - er - ton

4

von dei - nen Lip - pen nicht ge - hö - ret, der Pein in meinem Bußen näh - ret! Die führt mich zu

7

Kain Adam

dir, die - fe Pein. Nicht Lie - be, die ge - hört dem A - bel nur al - lein. Ja

10

Ka - in, zärt - li - che be - forg - te Lie - be. Was näh - reft du für fin - ftre

13

Trie - be, für fchwarzen Groll in dei - ner Bruft? Groll ge - gen den, der unf - re Luft durch fei - nen

ula

16

hei-tern Reiz der Ju-gend, durch fei-ne An-dacht, fei - ne Tu-gend und fei-ne fanf-ten Lie-der ift! O

19

dul! der du mein Erft - ge - bohr-ner bift! Mein Sohn, mein Ka - in! quä - le mit die - fem

22

Un - geftüm nicht dei - ne See - le. Lieb ihn, wie er dich liebt, er - hei - tre dein Ge -

25

Kain

ficht. Wie A - bel lä - cheln kann ich nicht, ge - bie - ten kann ich nicht dem

27

Adam

Ernft, der euch ver - drie - ßet, daß er in Thrä - nen fanft zer - flie - ßet. Das ift kein

29

männ - licher, kein ern - fter Sinn, nein, Un - zu - frie - den - heit und Gram reißt dich da -

32

hin, dein freu - den - lo - fes fin - fteres Betragen zeigt es, und die itzt aus - ge - ftoß - nen Kla - gen. Viel - Kain

35

leicht find auch mehr Freu - den noch für dich. Die größ - te Laft des Flu - ches fiel auf mich, den Erft - ge -

38

bohr - nen; nur ich bin ver - loh - ren, nur ich bin vom Wei - be zum E - lend geboh - ren! Ach Adam

41

Sohn! was hört mein Ohr! Du läf - terft! Kein Gefchöpf ruft Gott zum E - lend her - vor. Laß dich Ver -

44

nunft und Tu-gend rüh-ren, fie werden Freu-den dir in dei-ne See-le füh-ren. Mein

47

Sohn! ach hö-re mich! bey die-fen Thrä-nen bitt ich dich, lieb A-bel!

50

du wirft uns ent-zü-cken, und wie wird er an fei-ne Bruft dich drü-cken! Ich haß ihn

53

nicht. Doch, was euch al-le rührt, der Weich-lichkeit, die mir dein Herz ent-führt, die

56

Thränen euch entlockt, der hab ich Haß gefchworen, dadurch haft du das Pa-ra-dies ver-loh-ren.

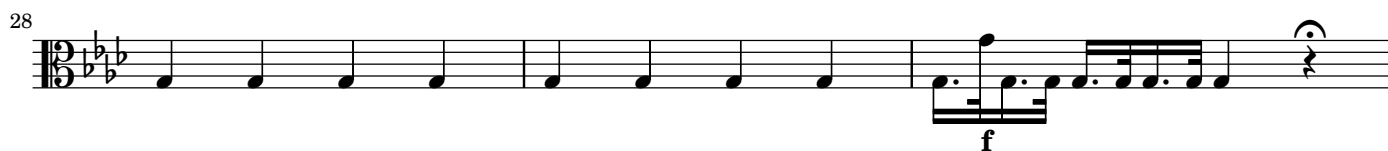
1.5 Aria O Wort, dafür mein Geift erzittert

Andante

vla



Grave



Vivace ma non troppo





1.6 *Accompagnato* Wie feufzet er!

[Recitativo]

Poco largo

Kain, der in der Entfernung ftehen geblieben und feinen Vater jammern gefehen

Kain

Wie feuf - zet er! wie kläglich ringt er ü - ber fei-nem Haupt die Hän-de!

vla

p

4

Mein na - gender qual - vol - ler Vor-wurf

f p f p f p

7

dringt ihm tief ins Herz. Ach, Ka - in! ach, Ka - in!

f p f p f p

10

wen - de von die-sem Un-geftüm dich zur Vernunft zu-rück. Kannft du des frommen Va - ters

f p f p

13 *a tempo*

Blick voll fol - cher See - len-angst er - tra - gen, fein Seuf - zen,

p *f* *p*

16

fein Seuf - zen hö - ren, und fein Kla - gen!

f *p* *f*

18 *Recitativo*

Noch bist du nicht ganz dei - nes E - lends Raub, eil, und

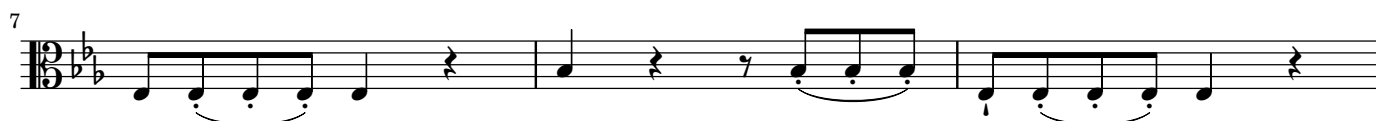
20

wirf dich vor ihm hin in den Staub!

1.7 Aria Mein Vater, ach! verzeihe

Andante poco di molti

vla





1.8 *Accompagnato* O Gott! mein Blick schaut dankbar zu dir auf!

Abel
Adam
Kain

Recitativo *Adam*

O Gott! mein Blick schaut dankbar zu dir auf! Heut, heut er - hö - reft du mein

vla

4

Seh nen. Mein Ka - in! o, mein Sohn, steh auf! Mit Wohlge - fal - len fieht Gott die - fe

7

Thränen. Seyd mir ge - feg - net, fro - he Stunden! Ich ha - be mei - nen Erst - ge - bohrnen wie - der fun - den.

10

Er bringt mit die - fem thrä - nen - vol - len Blick uns Freuden, Fried und Ruh zu - rück. O

13

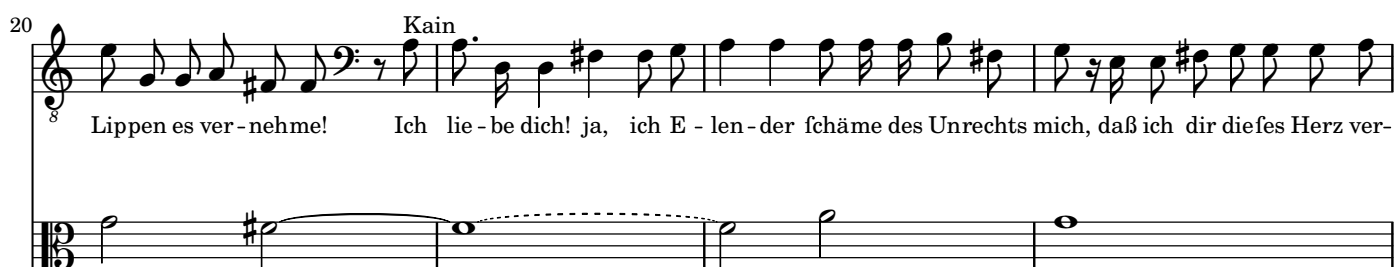
Sohn! wie wird Gott dei - ner sich er - bar men, dich zög re nicht, komm, laß den Bru - der dich um -

16 Abel



armen! Du lie-beft mich, mein Bruder! du liebt mich! ach! fag es mir, daß ich von deinen

20 Kain



Lippen es ver-nehme! Ich lie-be dich! ja, ich E-len-der fchäme des Unrechts mich, daß ich dir dieses Herz ver-

24



fagt, die Ruh fo lang von euch ver-jagt, mit Unmuth eu-re Tag er-fül-let, und mich in Trübfinn ein-ge-

27



hül-let. Schnell hebt fich mei-ne Seel em-por, und geht aus ih-rer Nacht her-vor. Mein

30



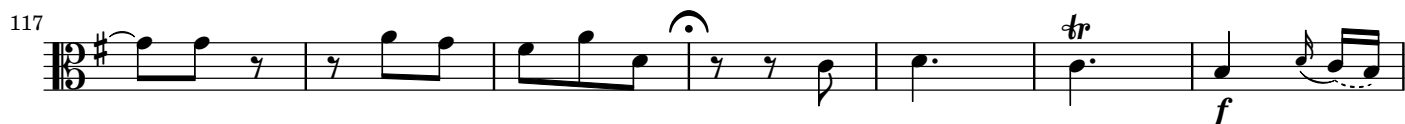
Bruder! du kannst mir ver-ge-ben, und fie-heft nicht zu-rück in das vergang-ne Le-ben.

1.9 Aria Wenn der junge Tag erwacht

Allegretto

vla





1.11 Aria Ach Schwester! fing in meine Lieder!

Allegretto

vla



75

p *f* *p* *f* *tr*

83

p *f* *p*

91

f

99

p

108

f

116

p

124

132

f

140

p *f* *p* *f* *tr*

1.12 *Accompagnato* Mein Bruder!

Abel
Adam
Kain
Mehala

Recitativo Abel

8 Mein Bruder! un-ferm Got-te, der uns liebt, der meinen Bru - der heut mir wie - der -

vla

4

8 giebt, will ich an meinem Al - tar danken. Haft du nicht auch, Ge - lieb-ter, den Ge-danken? Willst du nicht

7

8 auch zu dei-nem Al - tar gehn? Das schönfte Lamm hab ich er - fehn, dem Herrn zum O - pfer an - zu -

10

8 zün-den. Auch du, mein Bru - der, wirft ein O - pfer fin-den, dem Her - ren an - genehm.

13

8 Ver - fieg - le bey'm Al - tar den Bund, der ftets der Wunfch von meinem Her - zen war. Ich will es

Kain

16

thun, und auch dem Herrn ein O - pfer bringen. Zwar we - nig kann ich nur er - zwingen, das, was des

19

Abel

Fel-des Ar-muth giebt. Du weißt, Ge - lieb-ter, daß Gott nicht das O - pfer liebt, den O-pfernden liebt

22

er; er ach - tet nicht auf das Lamm, das man ihm schlachtet, nicht auf die Frucht, die

25

ei - ne Flamm ver-zehrt, wenn Lieb und An-dacht nur im Her-zen ihn ver-ehrt.

28

Mehala

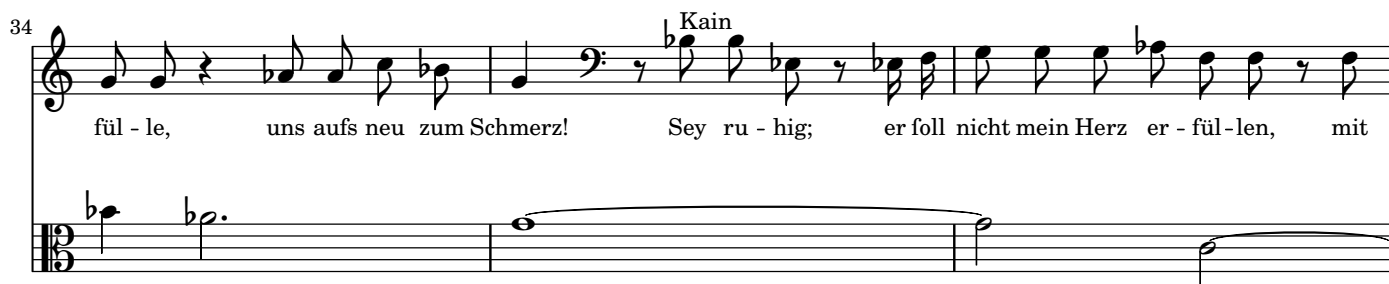
Ge - lieb - ter, zür - ne nicht! Ich seh die Zei-chen des fin-ftern

31



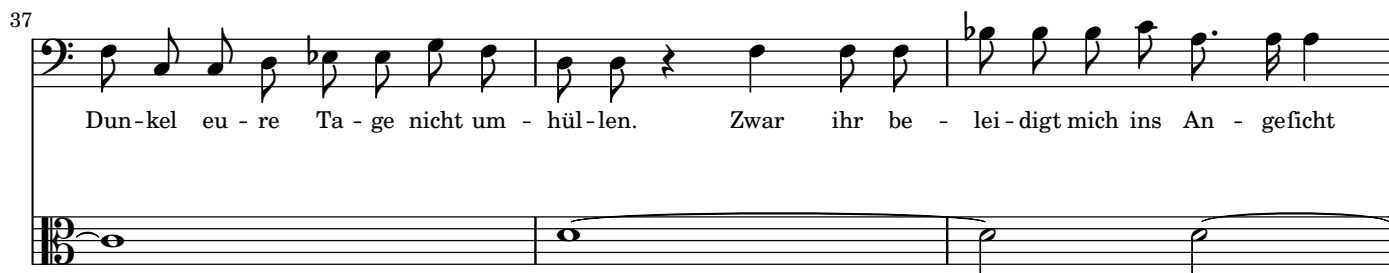
Grams zurück auf dei - ne Stir - ne fchleichen, ach, käm - pfe, käm - pfe, daß er nicht dein Herz er -

34



fül - le, uns aufs neu zum Schmerz! Sey ru - hig; er foll nicht mein Herz er - fül - len, mit

37



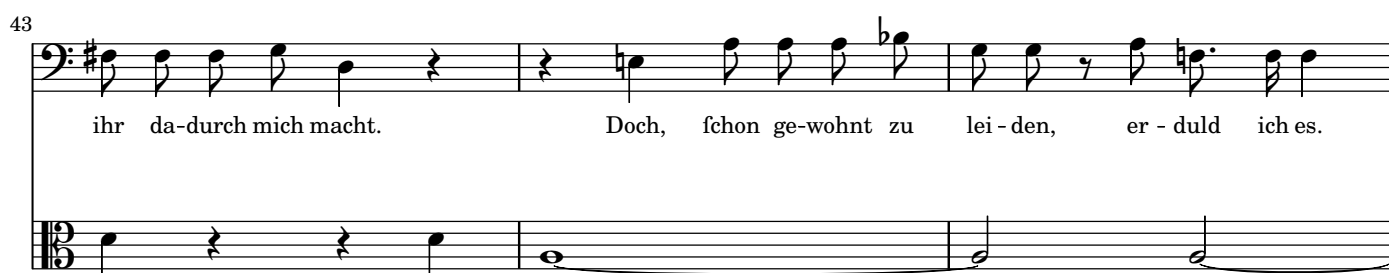
Dun - kel eu - re Ta - ge nicht um - hül - len. Zwar ihr be - lei - digt mich ins An - geficht

40



mit eu - rem Ue - ber - mas von Freuden: So la - fterhaft war Ka - in nicht, als

43



ihr da - durch mich macht. Doch, fchon ge - wohnt zu lei - den, er - duld ich es.

46

Wer mit des Fel-des Ar-beit ringt, bezwingt auch leich-ten Gram, der zu dem Her-zen

49

dringt. Mein O - pfer foll auf zu dem Her-ren wal-len, er thu mit mir nach

52

Adam

fei-nem Wohl-ge - fal - len. Mein Sohn! laß es ein fro - hes O - pfer feyn. Schau,

55

al - les ruft dich auf, dich mit uns zu er-freun. Mit Un - muth ift vor Gott von

58

uns nie-mand er - fchie-nen; wir fol - len ihm mit Freu-den die - nen.

1.13 Aria Froh geht dir die Sonne auf

Allegro ma non troppo

vla 1

The musical score for Viola 1 consists of 72 measures, organized into nine systems of eight measures each. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Allegro ma non troppo'. The score includes various dynamics: *f* (forte) at measures 1, 9, 18, 26, 53, and 61; *p* (piano) at measures 5, 17, 25, 35, 44, 61, and 69; and *rfz* (rassente) at measure 17. Trills are marked with *tr* at measures 26 and 35. Slurs are used to group notes in measures 1, 9, 18, 26, 35, 44, 53, 61, and 69. The score ends with a double bar line at measure 72.

78

f *p*

86

f

95

p

106

p

114

p

122

f *p* *f* *p*

131

f *p*

141

f

150

mf *p* *cresc.* *f*

159

167

175

186

196

206

216

226

234

1.13 Aria Froh geht dir die Sonne auf

Allegro ma non troppo

vla 2

Measures 1-80 of the musical score for Viola 2. The score is written in 3/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The dynamics and articulations are as follows:

- Measures 1-8: *f* (measures 1-4), *p* (measures 5-8)
- Measures 9-17: *f* (measures 9-11), *rfz* (measures 12-14), *p* (measures 15-17)
- Measures 18-25: *f* (measures 18-20), *tr* (measures 21-22), *f* (measures 23-25)
- Measures 26-34: *tr* (measures 26-27), *p* (measures 28-34)
- Measures 35-43: *f* (measures 35-37), *p* (measures 38-43)
- Measures 44-52: *f* (measures 44-46), *p* (measures 47-52)
- Measures 53-62: *f* (measures 53-55), *p* (measures 56-58), *f* (measures 59-61), *p* (measures 62)
- Measures 63-70: *f* (measures 63-65), *p* (measures 66-68), *f* (measures 69-70)
- Measures 71-78: *f* (measures 71-73), *p* (measures 74-76), *** (measures 77-78)

86

f

94

p

104

112

120

f *p* *f*

128

p *f* *p*

137

146

f *mf* *p*

154

cresc. *f*

162

Musical staff 162-170: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), 12/8 time signature. The staff contains nine measures. It begins with eighth-note patterns, includes a trill (tr) in measure 7, and ends with a repeat sign and a key signature change to two sharps (F#, C#).

170

Musical staff 170-178: Continuation of the previous staff. It contains nine measures, including a trill (tr) in measure 7 and a fermata in measure 9.

178

Musical staff 178-189: Treble clef, key signature of one sharp (F#), 12/8 time signature. The staff contains nine measures. It begins with a piano (*p*) dynamic marking and features a half-note melody.

189

Musical staff 189-198: Continuation of the previous staff. It contains nine measures, including trills (tr) in measures 3 and 8, and a forte (*f*) dynamic marking in measure 6.

198

Musical staff 198-207: Continuation of the previous staff. It contains nine measures, starting with a piano (*p*) dynamic marking and ending with a half-note melody.

207

Musical staff 207-216: Continuation of the previous staff. It contains nine measures, including a dotted eighth-note pattern in measure 2 and a half-note melody in measure 4.

216

Musical staff 216-226: Continuation of the previous staff. It contains nine measures, including a fortissimo (*ff*) dynamic marking in measure 6 and a piano (*p*) dynamic marking in measure 7.

226

Musical staff 226-234: Continuation of the previous staff. It contains nine measures, starting with a forte (*f*) dynamic marking in measure 2 and a piano (*p*) dynamic marking in measure 5.

234

Musical staff 234-240: Continuation of the previous staff. It contains seven measures, including a forte (*f*) dynamic marking in measure 2, a trill (tr) in measure 7, and a double bar line with a repeat sign. The instruction "da capo" is written above the staff.

1.14 *Accompagnato* So komm und reiche mir die Hand!

Recitativo

Abel

8 So komm und rei-che mir die Hand! dieß O - pfer knü-pfe un-fer Band fest vor dem

vla

4

8 Herrn. Ich schwö - re bey dem Blut des O - pferlamms, bey die - fer treu-en Zäh-re, dir

7

8 e - wig mei - ne Zärt - lichkeit, die nichts als dei - ne Lieb er - freut.

1.15 Aria Ach, liebe mich so wie ich dich!

Larghetto e grazioso

vla



1.16 *Accompagnato* Sie gehn – doch Kain nicht erfreut

Recitativo

Adam

Sie gehn – doch Ka - in nicht er-freut. Bang, bang ift mir! ach!

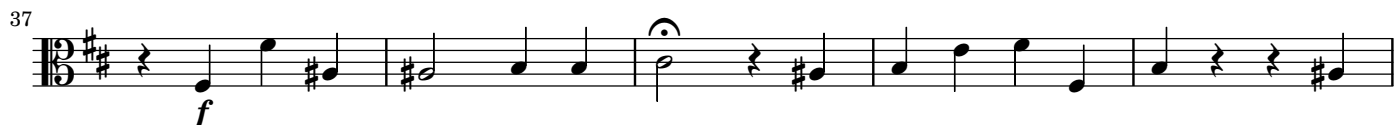
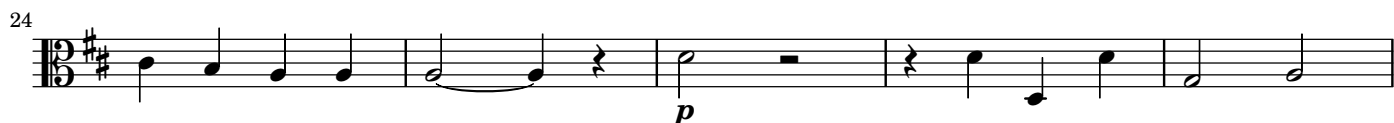
vla

4

fleht, daß Gott den Gram zer-streut, den wir in feinem Her-zen merken! vielleicht wird ihn fein O-pfer ftärken.

1.17 Coro Weltrichter! der du uns gerichtet

[Tempo deest]



1.18 *Accompagnato* Mehala! Thirza! alle meine Kinder!

Recitativo

Eva

Me-ha-la! Thir-za! al-le mei-ne Kinder! gerecht ist Gott, doch

ula

4 gnä-dig auch dem Sün-der; er wirds auch Ka-in, mei-nem Erst-ge-bohr-nen, feyn. Das O-pfer

7 felbt wird fei-nen Gram zer-ftreun. Des Her-ren Gna-de wird fein en-ges Herz er-wei-tern, und

10 fei-ne Seel er-heitern. Auch A-dam hoffet noch. Er-heitert das Gemüth, ihr Töchter, und fin-get mir in-

14 deffen eu-er Lied, das Abels Lob erzählt, das Lob des Frommen, bis beyde Hand in Hand zu-rücke kommen.

1.19 Wechselgesang Fromm ift Abel

Allegretto

vla



68

75

82

90

97

104

112

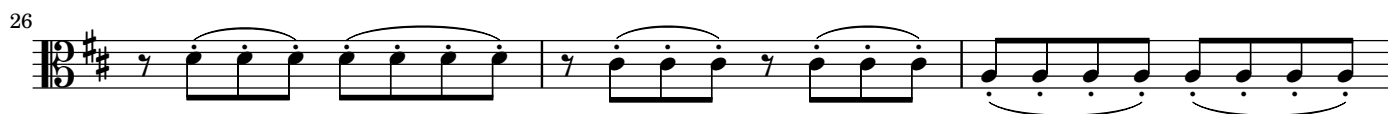
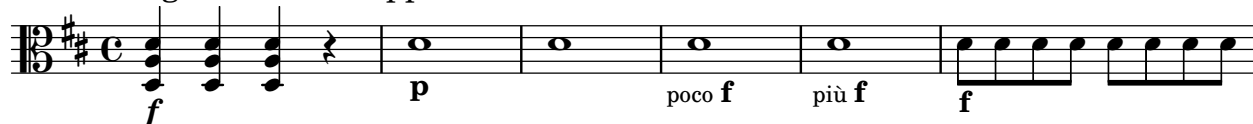
119

126

2.1 Coro Seht! dort fteigt der Opferrauch herauf!

Allegro ma non troppo

vla





Poco più allegro

70

73

76

79

82

85

89

93

97

70

73

76

79

82

85

89

93

97

2.3 Aria Wie eine Blume finket

Poco largo, cantabile

vla



10



19



28



37



46



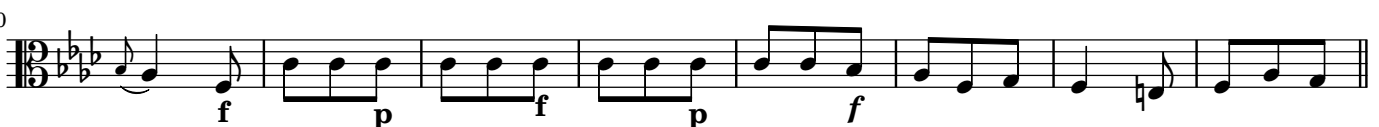
54



62



70



2.4 *Accompagnato* Ach Gott! ach Abel!

(Adam und Eva, die zurück kommen, nachdem sie den erschlagenen Leichnam Abels gesehen.)

Adam
Eva
Thirza
Mehala
Kain

Largo Adam **Vivace** Eva

Ach Gott! ach A-bel! Adam, wo bin ich? Eiskalter Schauer faß-fet mich!

vla

p *f*

5 **Largo**

Da liegt er! Blut fließt von der Stir - ne nie-der! Ach

p

9 **Vivace**

A-bel! bester Sohn! er-wache wieder! Adam! liegt er nicht hier? trugst du ihn her?

f

13 **[Recitativo]** Adam

sprich, liegt er nicht vor mir? Ach! ih - re Sinnen find zerrüttet! mit

p *f* *p*

17

wel - chem Jammer, Gott, haßt du mich ü-berfüchtet! nicht du - nein ich; ach das ist meiner Sünde Lohn!

21 *senza accomp.*

Thirza Mehala
Eva

Mein Va-ter! E - va! A - bel! ach mein Sohn! O Schwester, welch ein Kla-ge-ton! fie fehn uns

24 *Largo*
(Sie geht.) Adam

nicht. Ach, ich muß ge-hen und felbft die fchreckliche Gefchich-te fe-hen. Ge-lieb-ter A - bel!

ten.

27 *Vivace*

du, du todt! mein an-drer Sohn! o Gott! ein Abfcheu der Na-

f

30 [Recitativo]

tur! Ach, mei-ne Glieder be-ben! All - mäch - tiger, du wirft die Klagen uns ver-ge-ben.

p *f*

34 *Largo* Eva

Wie liegt die Hül-le da im Gras!

p

38

mit Blut be-fleckt, die Wange blaß! dieß ftar-ke Aug weint nicht mehr Freuden-zähren!

42

Der Mund wird uns kein Lied mehr leh ren. Todt ift er! ach, ift das der Tod? Wie

46

Allegro

fchreck-lich ift er, Gott! ach A - bel! todt bift du, er - fchla-gen!

ff

49

Kain (der in wilder Verzweiflung mitten unter fie tritt.)

Ja, ich hab ihn erfchla - gen, vor die-fem Don-ner

52

bebt, Weib! ich hab ihn er-fchla-gen!

2.5 Aria Welch Winfeln schlägt mein Ohr?

Allegro moderato

vla



2.6 *Accompagnato* Entsetzen – Kain – mein Mann – erschlug ihn!

Mehala
Adam
Eva
Thirza

Moderato *Mehala*

Ent - fe - tzen - Ka - in - mein Mann - erschlug ihn! hat den Brudermord ge-

vla

f

4

than! Ent - fe - tzen - welch Ver - bre - chen! *Poco lento* Ach, — mei-ne Mutter! wer ver-

p

7

Vivace *Poco lento*

mag es aus - zu - sprechen, was deine Bruft zerreißt? Doch, fluch ihm nicht, ach, Adam! fluch ihm

f **p**

11

Vivace

nicht. Sieh, wie die Höl-le schon in fei-nen Bu-fen dringet!

f

14

und er mit der Ver - zweiflung rin - get! wie jagt fie ihn,

17 Moderato

wie jagt sie ihn! Ach, Ka-in! ein-fam wilft du

p

20 Poco lento, a tempo

in die Welt ent-fliehn! ein-fam und hül-f-loß und ver-laf-fen! ich fol-ge

risoluto

23 (Sie eilt Kain nach.)

dir, ich kann, ich darf, ich darf nicht haßen. Ach, Eva – ftarr fieht sie, wen fuchst dein Auge? Ist er

Adam Eva

27

fort, der uns geflüchtet? wo ist er hin? – ich muß ihn fuchen, und fagen, Adam nicht zu fluchen! ich, ich

31 Adam

fündigte zuerst, mich treffe Fluch und Wuth! mich, mich klag es an, dieß Blut. O, — welche Quaal machst du dem

Adam

36

Herzen! Ach, ich be-fchwö-re dich bey un-fern Schmerzen, von die-fem Vor-wurf ge - gen dich laß

40

ab! wir bey-de fündigten; Gott fieht auf uns her - ab, gedenke feines Worts voll Segen, die Tugend führt der

Poco lento

(die zurück kömmt, nachdem fie den erschlagenen Leichnam Abels gefehen.)

44

Thirza

Tod dem ewgen Lohn ent - gegen. Ach, Elend! Ach, Elend! - er er - wachet nicht, mein Abel - Er, mein

dolce a tempo

p

48

Recitativo, vivace

Largo

Glück, mein Leben, und ich feh das verhaßte Licht, und nichts, nichts, nichts kann mir ihn wie-der geben! Ach,

f *p*

52

Ariosso

Thränen, Thränen, fließt in mei-nen Schmerz, in mei-nen Schmerz, erleichtert das beklemmte Herz, erleichtert

55 Recitativo

das beklemmte, das beklemmte, er - leichtert das beklemm - te Herz! Er

59 Largo dolce

totd! - mein A-bel todt! auf e-wig mir entriffen! - wa-rum muß ich nicht einmal noch ihn küffen. -

63

Wie liebeich hätt' er mich im Sterben an-ge-blickt! Dann hätte meinen Geift fein Hauch in sich ge-fogen!

67

Dann hätt' er mich mit sich der Erd' ent-rückt, mit ihm wär ich zum Himmel aufge-flogen.

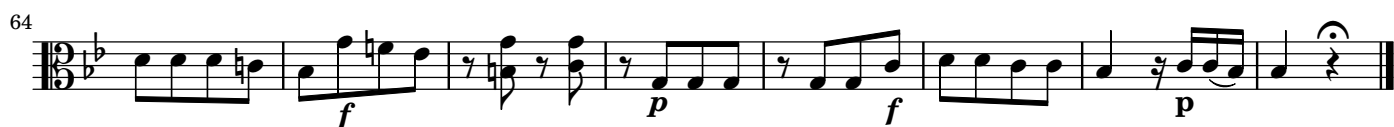
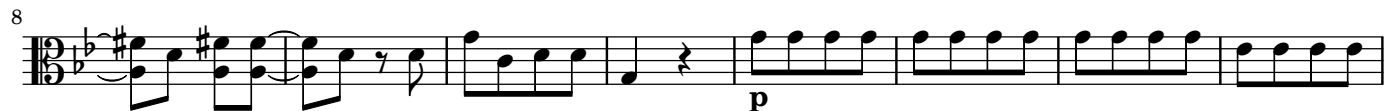
71

Ach, füßer Ge-danke, hei ßes Sehnen! erweich, er-weich dieß Herz zu Thränen.

2.7 Aria Fließt unaufhaltsam hin, ihr Zähren!

Andante di molto

vla



2.8 *Recitativo* Ach Tochter, du zerreißtst dieses Herz!

Recitativo

Eva
Adam

Ach Tochter, ach Tochter, du zerrei-ßest die - fes Herz! wie martert mich dein

vla

4 Schmerz! ich fühl, ich füh - le dei - ne Kla-gen. Vor - wür - fe find es die mich na-gen,

7 mich, die ich die-fe Trau-er-nacht, und Fluch und Tod auf euch ge-bracht. *Adam* Hört du den Donner?

11 Gott wird kommen zu fo-dern das ver-goß-ne Blut des Frommen. Ach, Ev - a! laß uns zu dem Rich-ter

14 flehn, vielleicht er-barmt er sich des Flie-hen-den.

f

2.9 Wechselgesang Herr! wende nicht dein Angeficht

Andante

vla

p

5

8

11

14

17

20

24

28

2.10 *Accompagnato* Er tödtet, ach! er tödtet ihn

Eva
Adam
Mehala

Recitativo *Eva* **Vivace**

Er töd-tet, ach! er töd - tet ihn. Auch

vla

p *f*

3 Ka - in ift nicht mehr! Hörft du die Schläg? O,

5 fchrecklich ift der Herr, wenn er fich zum Ge-richt er - he - bet. Ach, A - dam, mein Gebein er -

p

8 be - bet, durch meine Glieder fährt ein To-desfchauer hin. Ich,

f

11 *Adam* [Recitativo]
ich bin bey-der Kinder Mörde-rinn. Nein, E - va, nein, der Herr er - hört ge - wiß uns

14 Mehala (die noch einmal zu ihren Eltern zurück kömmt)

Armen, der Gnadenvol-le wird sich fein er-barmen! Ja,

16

Gna-den voll ift Er! ich ei-le zu euch her, euch mit der Nachricht Troft zu ge-ben, er le-bet,

19

Ka-in, und foll le-ben. Ich eilt ihm nach, doch ich er-reicht ihn nicht, in dem Ge-

22

büfch ver-lohr ich ihn aus dem Ge-ficht. Ich rief ihn, irr-te hin und wie-der, da

25

fenk-te fchnell fch ei-ne fchwarze Wol-ke nie-der, es don-ner-te, und Feu-er brach her-vor. Ich fank zur

28

Erd' und hob mein be-tend Aug' em - por, und aus der Wolken hört ich ei-ne Stimme, die fchien, als wie im

31

Grimme, dem Flüch-tigen das Flie-hen zu ver-bie-ten: Wo ift dein Bruder? donnert fie. Ich weiß es

34

nicht, foll ich ihn hü - ten? ant - wor - tet er verwirrt. - So fchau - er - te ich

37

a tempo, arioso

nie. - Steh, rief die Stimm, und hör dein Ur - theil an: Was, Ka - in!

40

Recitativo

was haft du ge - than? Sieh, dei - nes Bru-ders Blut fchreyt zu mir von der Er - de, daß

43

es ge - rä - chet wer - de. Es fey ge-rächt! dich mar - tre Höl - len-pein; unfät und

46

Vivace

flüch - tig follft du feyn. Da jam - mert er und rief mit

50

Be-ben: fo bin ich denn ver-flucht, fo raubt mein Le-ben, wenn nun mein Fuß un - ftät und flüch-tig

53

Grave, a tempo

irrt, der er - fte der mich fin - den wird! Nein, rief der Rich-tende: Ge - wif-fens-angft und

56

Recicativo

Pein bezeichnen dich, du wirft den Menfchen kennbar feyn, daß je - der, der von fern dich fie-het, den Weg des

59 Vivace [Recicativo]

Bru-der-mör-ders flie-het. So ftieg die Wol-ke don-nernd auf. Nun

63

nimmt er fei-nen Lauf in ö-de Ge-genden. Ich geh mit ihm, will mit ihm wei-nen, bis daß dem

66

Bü-ßenden wird Gnad und Troft er-schei-nen. Ach, E-va, Va-ter, fe-gne

69 Adam

mich! Gott fe-gne dich, Gott fe-gne dich, daß er, durch dich er-weckt, vor dem Ver-bre-chen

p

72

be-be, und wein und fleh, biß Gott ihm ganz ver-ge-be.

2.11 *Accompagnato* Ach Eva! komm und hilf!

Hamiel
Eva
Adam
Sunam

Adagio

Hamiel
Ach E-va! komm und hilf!

vla

Die Mutter schläft fehr tief. Sie gab mit Aug und Hand mir gar kein einziges Zeichen; da ich doch weinend

Eva
bath, und Mutter! Mut - ter rief. Gott, fteh ihr bey! Vielleicht kann ich fie noch er - reichen, be-vor fie

ftirbt. Allein - fie ift - ja, fie ift todt! - das Au-ge

Adam
ftarrt, - die Lippen sind er - blaffet! - welch ei-ne Quaal, da Thirza mich ver - laffet! Was

fz

20

hör ich? – Thirza lebt nicht mehr? – gerechter Gott! – mir schwillt vor Angst die Bruft! – gieb

p

24

Kraft bey solchen Plagen, sonft kann mein Vaterherz den Schmerzen nicht ertragen; er wird zu schwer!

f *p*

28

er wird zu schwer! *Eva* Wie ist mir? welche dunk-le

f *p*

32

Nacht be-nahm mir all Ge-fühl, und schloß mir bey-de Au-gen?

f

35

Gott! – ach! was ha-be ich – was ha-be ich ge-than!

p *f*

38

ich hab den Tod, - ich hab dieß Ü - bel auf-gebracht. O die Un -

p *f* *p*

41

fchuldigen! - Herr! laß mich - laß mich fterben!

f *p*

46

Adam

Wie? E - va! faffe dich! und ei - le dem Verderben durch all - zu - bängen Gram nicht felbften

p

50

zu! Wir haben dieß, und noch weit mehr verfchuldet. Nur Gnade ifts, wenn Gott uns hier noch län - ger

53

Sunam

duldet. Ach Bruder! welcher Schmerzentag ftört heut auf einmal al - le Ruh!

f *p* *f*

2.12 Duetto O Schmerz! Mein Vater ist erblichen!

Adagio

vla

8 *p* *f*

16 *p* *f*

24 *f* *p*

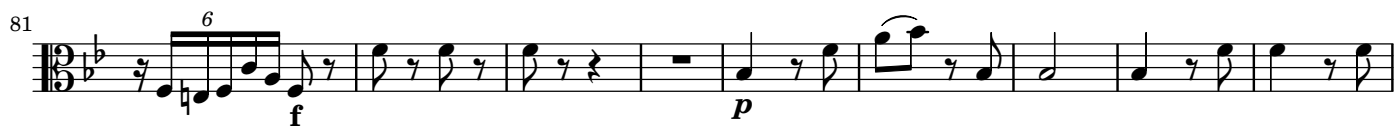
32

40 *f* *p* *f* *p*

49 *f* *p* *fz* *f*

57

65 *p*



2.13 *Accompagnato* Der Enkel Klaggefang

[Adagio]

Adam

Der En - kel Klag - ge-fang durch - dringt, er - schüttert mich, gräbt

vla

p **f** **p**

3

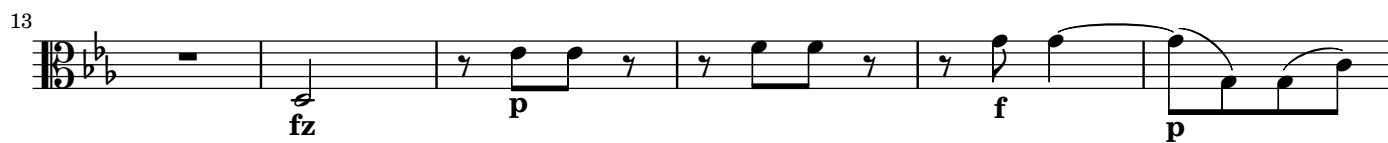
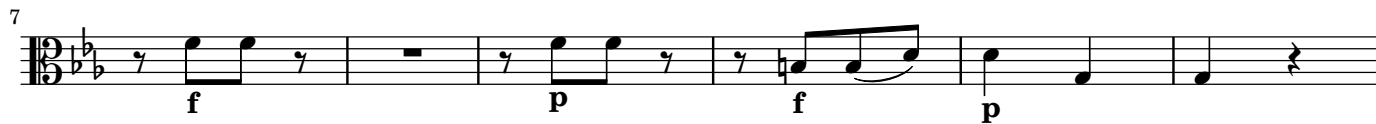
al - le Wun-den neu. Gott! un - ter - stüt - ze mich! gieb meiner Gat-tinn Gna-de!

f **p** **p**

2.14 Trio Mein Abel, meine Thirza todt!

Adagio molto

vla



2.15 *Accompagnato* Der Herr allein, der Herr ist Gott!

[Adagio]

Adam

Der Herr allein, der Herr ist Gott! er ist al-lein Herr über Tod und Leben. Deß-halben

vla

5

klaget nicht! fein Urtheil ist ge-recht; er kann dieß, was er nimmt, uns hundertfäl-tig geben. Auch in der

9

Stra-fe bleibt er Va-ter: ich der Knecht. Des A-bels und der Thir-za Grab ihr zar-ten

13

Enkel! hel-fet mir mit Ro-fen und Kypreffen zieren. Wo A-bel liegt, bey die-fer Lau-be hier,

18

will ich den Hauch, den ich vom Höchsten hab, ihr Enkel! un-ter euch zum Schöpfer wieder führen.

2.16 Coro Ihr Rofen blüht auf Abels Grabe

vla **Affettuoso**

Measures 1-60 of the Viola part. The score is in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The tempo/mood is marked 'Affettuoso'. The score includes various musical notations such as slurs, trills (tr), and dynamic markings (f, p, pp). Measure numbers 8, 16, 23, 30, 37, 44, 51, and 58 are indicated at the start of their respective lines.